

Beschlussvorlage			Vorlagennummer 80.1/985/2019	
Maßnahmen aus wasserrechtlicher Genehmigung - Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Reduzierung des Mischwasserzuflusses zur Kläranlage				
Gremium	Sitzung am	Status	Aktenzeichen	TOP
Technischer Ausschuss	09.10.2019	Ö	702.	2

Anlagen	Präsentation Weber Ingenieure (nichtöffentlich)
----------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis von der Machbarkeitsstudie zur Reduzierung des Mischwasserzuflusses zur Kläranlage und beauftragt die Verwaltung mit der Konkretisierung der erforderlichen Maßnahmen in Abstimmung mit dem Landratsamt Karlsruhe.

I. Sachverhalt und Begründung

Im Rahmen der Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Entlastungsanlagen (RÜB und RÜ) mit Einleitstelle in ein Gewässer im Einzugsgebiet der Kläranlage wurden 2014/2015 von den Weber Ingenieuren für 30 bestehenden Bauwerke sowie 13 Einleitstellen entsprechende Berechnungen, Pläne und Anträge erstellt. Diese wurden im Juli 2015 beim Landratsamt Karlsruhe zur Prüfung und Genehmigung eingereicht. 2018 wurde bei einem gemeinsamen Abstimmungstermin mit dem Landratsamt das weitere Vorgehen festgelegt. Hierbei stellte sich unter Berücksichtigung dem Stand der Technik bei elf Bauwerken ein Sanierungsbedarf heraus. Von Seiten der Verwaltung ist in Abstimmung mit dem Landratsamt vorgesehen, die erforderlichen Maßnahmen in den nächsten Jahren nach ihrer Dringlichkeit (Bauwerk) zu realisieren.

Auf Grundlage dieser Vorgaben erstellten die Weber Ingenieure eine Tabelle in der für jedes der elf Bauwerke ein Sanierungsvorschlag, eine entsprechender Grobkostenrahmen, die Priorität sowie die geplante zeitliche Umsetzung aufgeführt sind. Unter Berücksichtigung dieser Zusammenstellung ist aktuell vorgesehen, die Maßnahmen in fünf Bauabschnitte zu unterteilen und bis Ende 2024 fertigzustellen. Weiterhin soll in diesem Zusammenhang eine Machbarkeitsstudie bezüglich der geplanten Erneuerung des Bauwerks (RÜB1) im Stadtteil Landshausen und einer hydraulischen Ertüchtigung der Kläranlage erstellt werden. Hierbei sollen Varianten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, synergetischer Gesichtspunkte, Wirtschaftlichkeit sowie die Auswirkungen auf die Kläranlage und die Regenwasserbehandlung ausgearbeitet werden.

Die Machbarkeitsstudie wurde zwischenzeitlich durch die Weber Ingenieure erstellt und wird in der Sitzung von Vertretern des Ingenieurbüros ausführlich erläutert.

II. Finanzielle Auswirkung

Für das Haushaltsjahr 2020 sollen im Wirtschaftsplan sowie in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadtwerke Kraichtal, Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“, entsprechende Mittel zur Durchführung der Planungs- und Ingenieurleistung bereitgestellt werden.

Beratungsergebnis:

- Einstimmig mit Stimmenmehrheit laut Beschlussvorschlag
- abweichender Beschluss: